

Die Kirche

3. Auch die nichts davon vernommen, die fernsten Völker, werden kommen und in die Tore Zions gehn. Denen, die im Finstern saßen, wird auch der Herr noch predgen lassen, was einst für alle Welt geschehn. Wo ist der Gottessohn, wo ist sein Gnadenthron? wird man fragen. Dann kommt die Zeit, wo weit und breit erscheint der Herr in Herrlichkeit.

4. Gottes Stadt, du wirst auf Erden die Mutter aller Völker werden, die ewiges Leben fanden hier. Welch ein Jubel, wie vom Reigen, wird einst von dir zum Himmel steigen! Die Lebensbrunnen sind in dir. In dir das Wasser quillt, das alles Dürsten stillt. Halleluja. Von Sünd und Tod, von aller Not erlöst nur Einer, Zions Gott.

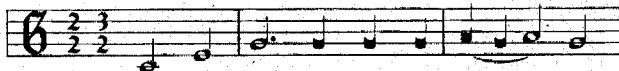
Philipp Spitta 1843

König Jesu, streite, siege

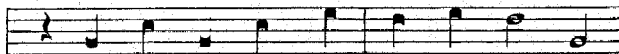
Weise: Wachet auf, ruft uns die Stimme

Philipp Nicolai 1599

442



Kö - nig Je - su, strei - te, sie - - ge,
Blick auf dei - ne Frie - dens - bo - - ten,



dasß al - les bald dir un - ter - lie - ge,
laß we - hen dei - nen Le - bens - o - dem



was lebt und webt in die - ser Welt. Er.
durchs gan - ze wei - te To - ten - feld.



hö - re un - ser Flehn und laß es bald ge -